

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

10 (10.1.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Erstes Blatt.

Mittwoch den 10. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1398. II. Die Impfung betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Ortschulbehörden des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter haben gemäß §. 15 der Verordnung vom 11. Januar 1875, betreffend die Impfung — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 60 — im Laufe des Monats Januar Verzeichnisse der im vergangenen Jahr in die Gemeinden gezogenen Kinder unter 12 Jahren (Vor- und Zunamen, Alter des Kindes, Name und Stand des Vaters, Pflegevaters und Vormundes) aus den gemäß der Verordnung, das polizeiliche Meldewesen betr., vom 8. Mai 1883 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 125 — in Formular A. über die persönlichen Verhältnisse der Zuziehenden gemachten Erhebungen zusammenzustellen und auf 1. Februar dem Bezirksamt vorzulegen.

Die Ortschulbehörden haben gemäß der Bekanntmachung Gr. Oberschulrats vom 2. November 1878 — Schulverordnungsblatt 1878 Seite 102 — jährlich im Februar nach Maßgabe des an der angegebenen Stelle abgedruckten Formulars VI. in alphabetischer Reihenfolge durch Ausfüllung der Spalten 1—5 alle Zöglinge zu verzeichnen, welche im Laufe des Jahres das 12. Lebensjahr zurücklegen. Die ausgefüllten Listen sind spätestens auf 1. März dem Gr. Bezirksamt II. — nicht dem Bezirksamt — einzusenden. Ferner haben die Ortschulbehörden gemäß §. 16 Abs. 2 der Verordnung vom 11. Januar 1875 vier Wochen vor Schluß des Schuljahres Verzeichnisse derjenigen Schüler, welche im Jahr 1899 das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb impfpflichtig waren, den Nachweis über die erfolgte Impfung aber nicht erbracht haben, dem Bezirksamt mitzutheilen unter Angabe von Vor- und Zuname, Tag und Jahr der Geburt des Schülers, Name, Stand, Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder des Vormundes.

Karlsruhe, den 3. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 2430. II. Die Maul- und Klauenseuche in Niedolsheim betreffend.

Die mit diesseitiger Verfügung vom 29. September v. J. Nr. 99672. II. bezüglich der Gemeinde Niedolsheim auf Grund des §. 59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 getroffenen Anordnungen werden hiermit aufgehoben.

Dagegen wird gemäß §. 58 der genannten Verordnung angeordnet, daß auch aus nicht versuchten Beständen der Gemeinde Niedolsheim Vieh (Kuhvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) während der Dauer der Seuche nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden darf.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zweck alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauer das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschauers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Karlsruhe, den 8. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 2626. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Söbriichen, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

33.

Bekanntmachung.

Die auf Anregung Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin im hiesigen Viktoriapensionat veranstalteten wissenschaftlichen Vorträge für Damen sollen nach Beendigung der Vorträge des Geheimraths Dr. Wendt über Werke der griechischen Litteratur durch die Herren Hofrath Dr. Dreßler und Professor Dr. Seith fortgesetzt werden.

Hofrath Dr. Dressler wird einen Cyclus von elf Vorträgen über

Psychologie

halten und damit am

Donnerstag den 11. Januar d. Js., Nachmittags 4 1/2 Uhr,

beginnen, während Professor Dr. Seith in acht Stunden

Gegenstände der Elektrizitätslehre an der Hand von Demonstrationen und Versuchen

besprechen wird; der erste dieser letzteren Vorträge wird am

Samstag den 20. Januar d. Js., Nachmittags 4 1/2 Uhr,

stattfinden.

Einzeichnungslisten für jeden der beiden Vortragscyclen liegen beim Hausmeister des Viktoriapensionats auf. Das Honorar für jeden Cyclus beträgt:

für Damen, welche bereits an den Wendt'schen Vorträgen theilgenommen haben, drei Mark,

für die übrigen Damen fünf Mark.

Der Raum, in dem die Vorträge stattfinden, wird vor Beginn derselben noch bekannt

gegeben werden.

Karlsruhe, 4. Januar 1900.

Viktoriapensionat Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch den 10. Januar 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich öffentlich gegen baare Zahlung im Auftrage des Herrn Ludwig Gromer im hiesigen Güterbahnhofe (Vohfeld) einen Eisenbahn-Waggon Roggenstroh.

Karlsruhe, den 9. Januar 1900.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Am Mittwoch den 10. Januar 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Karl Burger im Hause Schwimmschulstraße 1 im Laden öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 1 Kassa mit Kanarienvogel, 1 Draperie, Vorhänge, 1 Schiffeniere, 1 Bügelosen mit Eisen, Bilder, 1 Handnäbmaschine, versch. Gläser und Porzellan, 1 Messingkessel und sonst noch versch. Haushaltungsgegenstände, 1 Fleischloz, 1 Wiegeloz mit Wiege, 1 Wurstloz mit Spritze, 1 Gewürzmühle, 1 Tafelwaage, 1 Spalter, 1 Knochenäge, 1 gr. Eischrant und sonst versch. zur Mehgerei einrichtung gehörige Gegenstände, 1 Partie Durrfleisch und gefalzenes Fleisch, 1 Kanne Fett, 1 Ristchen Gewürz, 1 Breat, 1 Stoskarren, 1 Hundehütte und 1 Zughund, Die zur Mehgerei einrichtung gehörigen Klöße und sonstigen Gegenstände sind noch in sehr gutem Zustande.

Karlsruhe, den 6. Januar 1900.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 10. Januar 1900

(statt Montag d. 8.),

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaal

Vortrag

des Herrn **W. Wassermann**, Grossh. Hofchauspieler.

Recitation:

„Der Probekandidat“,

Schauspiel von Max Dreyer.

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2.—

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert, Hugo Kuntz** (D. Laffert's Nachfolger) und **Hans Schmidt**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

33.

Der Vorstand.

Freiwillige + Sanitätskolonne

32.

des Karlsruher Männerhilfevereins.

Ein neuer Unterrichtskurs (Anatomie, erste Hilfe bei Verwundungen im Kriege und Unglücksfällen im Frieden, Transport Verwundeter und Kranker u. s. w.) wird am Mittwoch den 21. d. M. beginnen und bis Ende Juni dauern.

Der Unterricht wird je Mittwoch Abends von 8⁰⁰ bis 10 Uhr vom Kolonnenarzte, Herrn Dr. Genter, im Turnsaale der höheren Mädchenschule, Seifenstraße 14, erteilt.

In die freiwillige Sanitätskolonne kann aufgenommen werden: jeder stilllich unbescholtene und zuverlässige Mann deutscher Nationalität, der hier wohnt, körperlich befähigt ist und so viel Schulbildung besitzt, daß er die gegebenen Dienstvorschriften und den Ausbildungsunterricht ohne Schwierigkeit auffassen kann.

Einzeichnungslisten liegen auf: bei Herrn Hofuhrmacher Becker, Kaiserstraße 78, und bei Herrn Hofmechaniker Krautinger, Kaiser Wilhelm-Bassage 1 (Baldfstraße).

Anmeldungen wollen daselbst bis spätestens 20. d. M. geschehen.

Besitzer industrieller Etablissements, die von ihren Leuten an diesem Kurse teilnehmen lassen wollen, werden hiermit gebeten, dieselben schriftlich bei dem Unterzeichneten bis zum genannten Tage anzumelden.

Die Ausbildung geschieht unentgeltlich.

Karlsruhe, den 8. Januar 1900.

Der Kolonnenführer:

Zahn, Hauptmann a. D., Viktoriastraße 1 u. 3.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: durch Großherzogliches Hofmarschallamt, Erlös aus den Karten für den Besuch der Grabkavalle im Hasanengarten im Jahr 1899 66 M. 40 Pf., durch Frau Gehelmerath Ullmann für den Soffen-Frauenverein von Frau J. H. 10 M., v. R. 10 M., Ungenannt für Koblen 10 M., Frau D. B. 5 M., Frau von Ochelhäuser 15 M., Frau E. K. 10 M., durch Frau Prälat D. Doll für die Mädchenfürsorge von Herrn Kölsch 1 Dbd. warme Handschuhe. Für diese gütigen Zuwendungen sprechen unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Januar 1900.

Der Vorstand.

Städtische Schülerkapelle.

Unsere **Weihnachtsfeier**, verbunden mit **Konzert**, findet am **Sonntag den 14. Januar d. J.**, Nachmittags 1/2 3 Uhr, im **kleinen Saale der Festhalle** statt.

Indem wir die Eltern unserer Zöglinge, sowie alle Freunde und Gönner der Schülerkapelle hierzu freundlichst einladen, bemerken wir, daß zu deren Gunsten ein Eintrittsgeld von 10 Pf. pro erwachsene Person erhoben werden wird.

Karlsruhe, den 8. Januar 1900.

Die Kommission.

Dr. L. Gerwig.

Stammholzversteigerung.

Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert am Freitag den 12. u. Samstag den 13. Januar 1900, jeweils Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in Friedrichsthal:

am Freitag den 12.

aus den Abth. III., 10 b, 9 a, 11, 17, V., 3, 4, 10, IV., 18, 28, 29: 232 Eichen I—V. Kl., 14 Föhren, 314 Roth-Hainbuchen und Birken I.—III. Kl.

Samstag den 13.

aus den Abth. V., 3, 4, 10 und umlieg. Abth.: 313 Föhren, 22 Fichten, 9 Lerchen I.—III. Kl. und 13 fichtene und lerkene Stangen.

Hoffjäger Schäffer in Stutensee fertigt auf Verlangen Anzüge für den 12., und für den 13. Hoffjäger Ulrich in Friedrichsthal. 22.

Beiertheim.

Zweite Acker-Versteigerung.

21. Aus dem Nachlasse des † Janaz Fischer, ledig, von hier wird nachfolgendes Grundstück nochmals der Versteigerung ausgesetzt, unabhängig vom Schätzungspreis, jedoch unter Vorbehalt der obervermündschaftlichen Genehmigung, und zwar am Montag den 22. Januar 1900,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier.

Gemarkung Karlsruhe:

Lab. Nr. 3952. Circa 10 ar 4 qm Ackerland an der Kriegerstraße (Strohenäcker), einerseits Valentin Fischer III. und Conz., andererseits Jaak Schwed Ehefrau in Heidelberg, Anschlag . . . 8000 M.

Beiertheim, den 8. Januar 1900.

Bürgermeisteramt.

Braun.

F. Weber, Rathsfreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April 1900 zu vermieten.

84. Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordnungseliebende Leute sofort zu vermieten. Näheres bei Hausverwalter Jung.

— Erlingerstraße 43 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. (Gesunde Lage ohne Vis-à-vis.) Zu erfragen im Laden.

*33. Georg-Friedrichstraße 6 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und schöner Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten. Preis 400 Mk. Näheres im 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 12 und 16 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4, 2. Stock.

— Goethestraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Grenzstraße 13 sind 2 nach der Straße gehende Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiser-allee 143 ist eine schöne Partierewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, elegantem Badezimmer, geschlossener Veranda gegen den Hof, nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 183 ist die Wohnung drei Treppen hoch, 5 Zimmer und reichliches Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres im Schuladen.

— Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz, eine Etage hoch, Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör sofort zu vermieten.

63. Körnerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 1/2 3 bis 4 Uhr. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Körnerstraße 20 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, Ertferausbau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Bureau Körnerstr. 18.

— Körnerstraße 39, nächst der verlängerten Soffenstraße, ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst, partier.

33. Kronenstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7, 2. Stock.

65. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde (alles neu hergerichtet), sogleich oder später zu vermieten. Näheres partier.

1

— Luisenstraße 37 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 sehr großen Zimmern, gerader Mansarde und allem Zugehör an eine solide, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau des Seitenbaues.

— Luisenstraße 60 ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen im Laden.

*3.3. Marienstraße 46 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Badestube, Speisekammer u. s. w. auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Marienstraße 89 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Marienstraße 90 ist eine schöne Wohnung im vierten Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Walder Wittwe, Zimmergeschäft, Wilhelmstraße 52.

— Marienstraße 92, 1. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an eine kleine Familie auf April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Julius Walder Witwe.

*3.3. Rankestraße sind schöne 3 Zimmerwohnungen sogleich und auf den 1. April zu vermieten mit Koch- und Leuchtgas, Waschküche und Trockenspeicher, sowie auch eine Wohnung von 2 Zimmern. Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stock.

5.4. Rintheimerstraße 14 (Neubau) sind im 1., 2. und 3. Stockwerk je 2 Wohnungen von 3 hübschen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche, Trockenspeicher, nebst Garten, von allen Seiten mit freier Aussicht, alsbald oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Neubau oder auf dem Bureau Kronenstraße 36.

— Rudolfstraße 28 ist auf 1. April zu vermieten:

- eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;
- eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres daselbst im Laden oder Kronenstraße 33. — Ruppurrerstraße 2a (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Scheffelstraße 43 (ruhiges Haus) ist die Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kellerabteil, per 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Scheffelstraße 60 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 48 ist eine kleine Wohnung (Kniestock) auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stock.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 66 im 3. Stock ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, per 1. April zu vermieten. Preis 450 M.

— Schwimmschulstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Schwimmschulstraße 13 und 15 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 5, parterre.

10.4. Sofienstraße 58 ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zugehör, der 1. Stock, auf 1. April zu vermieten. Alles Nähere beim Hausmeister, parterre, oder Kreuzstraße 24 im 3. Stock.

— Werderstraße 12, ganz in der Nähe vom Bierordbad und Stadtgarten, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche (Badeeinrichtung, Parquetböden), auf 1. April zu vermieten. Näheres Nr. 14, parterre, nebenan.

*6.4. Werderstraße 84 ist im 4. Stock eine gesunde Wohnung von drei freundlichen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder auch früher billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Westendstraße 4 ist auf 1. April der 3. Stock (Kniestock), bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, billig an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis M 380 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Wilhelmstraße 69 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Preis M 290 pro Jahr. Näheres daselbst parterre oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Winterstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten, ebenso ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 44 (Neubau) sind im Vorder- und Hinterhaus sehr schöne, gut tadelne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern mit Zugehör und Kochgas versehen auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

— Winterstraße 50 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, womöglich 2 Mansarden auf 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Zähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche u. Zugehör auf 1. April billig zu vermieten.

4.3. Auf 1. April ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasveranda in der Degensfeldstraße zu vermieten durch **B. Rossmann**, Amalienstraße 14b, parterre.

*3.3. Zwei schöne Zimmer mit Küche sind billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 20 im 2. Stock.

— Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, Kaiserstraße 128, 3 Treppen hoch, ist per 1. April er. zu vermieten.

*3.3. In einem ruhigen Hause ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Speisekammer nebst Zugehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 69, 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

— In zweistöckiger Villa ist die Parterrewohnung von 4 bis 5 großen Zimmern, Veranda, gr. Erker, Speisekammer, Badezimmer, auf Wunsch Vorgärten, und allem sonstigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 19, 2. Stock rechts, oder Stefanienstraße 19 im Bureau.

— In der Kaiser-Allee ist eine kleine Mansardenwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Laden.

— In schönster Lage der Gartenstraße ist eine hübsche Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf den 1. April 1900 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Gartenstraße 32 im 2. Stock.

5.4. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 sind im 4. Stock zwei Wohnungen mit schöner, freier Aussicht, die eine (Gehweg) von 3 großen Zimmern, 1 großen Mansarde, Keller, Küche und Anteil an der Waschküche, die andere, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Anteil an der Waschküche oder auch das Ganze als eine Wohnung auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Eine schöne Wohnung, in der Nähe des neuen Postgebäudes, bestehend in 4-5 Zimmern und reichlichem Zugehör, ist per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres Douglasstraße 2, eine Treppe hoch.

— Im Hause Herrenstraße 48 ist im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete

Wohnung,

bestehend aus 6 großen, lichten Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Diensttreppe, Glasabschlüsse, Gas- und Wasserleitung und event. Bad, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst, parterre.

5.3. **211 Kaiserstraße 211** ist die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zugehör, Verhältnisse halber sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Herrschaftswohnung.

— Graehoffstraße 3, vis-à-vis dem Garten der Versorgungsanstalt, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Badkabinett und Küche sammt reichlichem Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Körnerstraße 26, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April, und Goethestraße 37 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Heberling, Körnerstraße 26, parterre.

Westendstraße 14

ist auf April 1900 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett und sonstigem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. Näheres parterre.

Stadttheil Mühlburg.

*3.3. Lindenplatz 1, Eckhaus, ist ein Laden eingerichtet für Mehaer oder Wurstler nebst einer Wohnung von 4 Zimmern event. auch 1 Zimmer mit Laden, sehr passend für eine Filiale, auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen Harbiststraße 18.

Wohnung zu vermieten.

6.4. Berl. Kriegstraße 155 sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Fremdenzimmer und Magdkammer im Dachstuhl, sowie Garten auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Stefanienstr. 76, Kontor.

Goethestraße 7

ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern und Küche, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 6.4.

Sofienstraße 83a,

Ecke der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine feine, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern (davon 4 nach der Sofienstraße), Balkon und Erker, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 im Bureau.

Hardtwaldstadtteil

in schönster Lage, Jahnstraße, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten durch

E. Creuzbauer, Friedenstr. 13, Telephon 432.

Kaiserstraße 84,

zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Auf 1. April
an eine bessere Partei zu vermieten eine feine Bel-Etage mit Balkon, 5-6 Zimmern, Badezimmer, reichliches Zugehör, Preis 1050 Mark. Näheres Kurvenstraße 1, 2. Stock, Ecke der Karlstraße.

3 Zimmerwohnung
für sofort und auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre.

2 Zimmer-Wohnung
hinter Glasabschluss ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, parterre.

Wohnung zu vermieten
in der Westendstraße, 3. Stock, enthaltend fünf Zimmer, Bad und Zubehör, per 1. April an kleine, ruhige Familie. Anfragen unter Nr. 153 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Herrschafts-wohnung.
Lessingstraße 1, Ecke Kaiser-Allee, ist sofort oder später eine elegant ausgestattete Wohnung zu vermieten, enthaltend 7 Zimmer und reichliches Zugehör. Garten vor dem Hause. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen
von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. April 1900 zu vermieten. Zu erfragen Durlacher-Allee 22 im 3. Stock. 4.3.

Borholzstraße 13
(Ecke der Karlstraße) ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend aus acht Zimmern, Bad u. reichlichem Zugehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres im Parterre zu erfragen. *5.3.

Kaiserstraße 125,
3 Treppen hoch, ist zum 1. April eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 oder 6 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller etc. zu vermieten. Näheres im Laden.

Ecke Marien- u. Luisestraße
sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, mit Leuchte und Kochgasanlage, nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Mansardenwohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 51 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Amalienstraße 22 ist ein moderner, geräumiger Laden mit anstößendem Zimmer, mit oder ohne Wohnung, auf 1. Juli, nach Umständen auch früher zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kaiserstraße 24 (Neubau) ist ein schöner, großer Laden
mit 2 großen Magazinen, Bureau etc. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgeteilt werden. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Laden zu vermieten.
Kaiser-Passage 7a ist ein Laden nebst größerem Arbeitsraum, für eine Konditorei, ein Schreibmaterialien- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden zu vermieten.

— **Mudolfstraße 21 (Neubau)** ist ein großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Baustelle nebenan oder Luisenstraße 87 im Bureau.

Kaiserstrasse 209
ist ein grosser Laden, 98 Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April, ev. etwas früher, zu vermieten.
Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Laden
mit 4 Zimmern in der Oststadt auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 4.3.

Laden,
auch für Bureau geeignet, mit anstößendem Zimmer und Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. Daselbst werden 2 geräumige Mansarden abgegeben. Näheres Hübnerstraße 63.

Freiburg i. B. Ladenlokal
mit hellem Hinterzimmer nebst großer, heller Werkstätte an sehr frequenter Straße — sehr gut für ein feines Militär-Maßgeschäft geeignet — ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Gest. Anfragen unter H. 672 F. an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Freiburg i. B. erbeten. 3.2.

Arbeitsraum,
geeignet für Sellaerei oder Posamentier, 26 Meter lang, 3,80 Meter breit, ist per 1. April or. zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Selle Werkstätte
ist Georg-Friedrichstraße 18 auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 4.3.

3 große Zimmer,
eine Treppe hoch, vorn heraus, als Bureau für Arzt oder Anwalt geeignet, zu vermieten: Kriegstraße 30, 2. Stock. 10.6.

Parterre-Raum,
geräumig und trocken, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im untern Stock.

2 Maler-Ateliers,
große, helle, mit Oberlicht und je einem Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65, 4. Stock. Preis 350 u. 300 M.

Maler-Atelier.
— Bismarckstraße 87 und 87a sind einige sehr große, besteinrichtungen Maler-Ateliers mit seitlichem und Oberlicht, sowie ein Modellier-Atelier billig zu vermieten. Näheres Zahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Ateliers.
3.2. In dem neuen Ateliergebäude an der Hoffstraße dahier sind ein Bildhauer- und einige Maler-Ateliers sofort zu vermieten.
Großh. Centralschulsondeverwaltung:
Beierthelmer Allee 2
L. Werr.

Stallung für Offizier-Pferde,
Mauvrechtstraße 26, an der Hirschbrücke, mit Burschenzimmer zu vermieten. 3 Ställe auf Dauer. 3 weitere können auf 1. Februar 1900 zur Verfügung überlassen werden. Näheres beim Hausbesitzer Keller daselbst.

Stadttheil Mühlburg.

*3.3. Scheuer mit 2 Stallungen, Burschenzimmer und Keller ist zu vermieten, auf Wunsch auch einzeln. Zu erfragen Rheinstraße 75, parterre.

Kapital gesucht.
*2.2. 25.000 M. werden als 1. Hypothek auf ein Haus in Mitte der Stadt per 1. August aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größeres Fabrikgeschäft
sucht zum sofortigen Eintritt und zur Unterstützung des Hauptkassiers für die Bearbeitung der Krankenkassen, Alters- und Invaliditäts-Angelegenheiten einen geeigneten, zuverlässigen

Beamten
mit schöner Handschrift. Gest. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintritts, sowie Beifügung einer Photographie unter W. 633 an die Annoncen-Expedition G. L. Daube & Co. in Karlsruhe erbeten.

Ein Buchhalter oder Fräulein,
welches die selbstständige Führung der Bücher durchaus versteht und mit den diesigen Verhältnissen genau bekannt ist, wird für ein größeres Detailgeschäft sofort oder später gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 185 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

2.2. Eine alte leistungsfähige Nordhäuser Kornbrennweinstiller, seit einigen Jahren dort eingeführt, sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Vertreter. Gest. Offerten unter A. V. 15 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen, erbeten.

Jüngerer tüchtiger Verkäufer
für ein flott gehendes Manufakturwaarengeschäft zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Referenzangabe und Photographie nimmt unter Nr. 190 das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Für den
Alleinvertauf
eines gesetz. gesch. Consumartikels, welcher hohen Nutzen abwirft, bei Wirthen und Colonialwaarenhändlern leicht verkäuflich ist, suche einen creditfähigen Abnehmer. Näheres unter J. 6174 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Wegen bedeutender Fabrikweiterung stellen wir noch einige tüchtige, nächste Kesselschmiede und Zuschläger zu hohen Löhnen und guten Accordsätzen dauernd ein.
Maschinen- und Dampfesselfabrik
Guilleaume Werke,
52. Neustadt a. d. Saardt.
Gesunde neue Wohnhäuser sind vorhanden.

Hausierer,
auch Frauen, für einen leicht verkäuflichen Artikel gesucht. Täglicher Verdienst 8-10 M. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 13 im 1. Stock. *3.2.

Erste Bucharbeiterin
sowie tüchtige Bucharbeiterinnen finden dauerndes Engagement.
3.3. **Hermann Tietz.**

Zahn-Atelier
von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Dachdeckergeschäft
August Weber,
Schieferdeckermeister,
Hirschstrasse 14,
vorher Douglasstrasse 26.
30.30.

Weiss Herbst,
1897er Oberelsässer,
per Liter 55 Pfg.,
in Fässern von 20 Liter an empfiehlt
F. Bausback,
Weinhandlung, Amalienstrasse 53, II.

Lipton's Thee,
vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,
Mk. 2.50 und Mk. 3.— bei
Karl Baumann, Akademiestr. 20.
Karl Roth, Hofdrogerie.
Hermann Baumann, Kreuzstr. 10.

Für alle Hustende sind
24.12. **Kaiser's**
Brust-Caramellen
(Malz-Extract mit Zucker in fester Form)
auf's dringendste zu empfehlen.
2480 notariell beglaubigte Zeugnisse
liefern den schlagendsten Be-
weis als unübertroffen bei Husten, Heiser-
keit, Catarrh und Verschleimung.
Packt 25 Pfg. bei: W. Erb, Emil Richter,
J. Müssele in Karlsruhe.

Suppenbiscuit,
in Stangen à 15 Pf., empfiehlt täglich
frisch
Conditorei Emil Röderer,
Ecke Waldhorn- u. Bähringerstrasse.

Berliner Pfannkuchen
mit verschiedener feinsten Füllung, sowie
Fastnachtsküchlein
empfiehlt täglich frisch
Hof-Konditor J. M. Bauer,
am Rondellplatz. 4.2.

Fastnachtsküchlein,
sowie
Berliner Pfannkuchen,
täglich frisch in bekannter Güte empfiehlt die Brod-
und Feinbäckerei von
Ludwig Nagel,
*2.2. Leopoldstrasse 18.

Frau Elise Geiger,
Dentiste,
Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.
Kronen- und Brückenarbeiten
(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)
in vollkommenster Ausführung.

Grossherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämiirte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.

Die hiesigen Apotheken
empfehlen
Emser, Sodener, Badener, Isländisch
Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-
pastillen, Malzextractbonbons, Malz-
extract, Brustbonbons, Husten-
tropfen, Brustthee, Eibischthee
etc.

2 hohe Staatspreise
Mönchshof
echt bayrisch
BIER

Verzttliches Urtheil:
Es giebt kein besseres Stärkungsmittel als ein reines, mildes Bier wie
Mönchshofbier.
Jederzeit in Flaschen und im Faß bei
C. Cartharius in Karlsruhe,
Karlstroße 13 a.
6.6.

Sieben wieder eingetroffen:
Lösl. **Frühstücks-Suppen**
Gemüse- u. Kraftsuppen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze bei
MAGGI **Albert Salzer,**
Kaiserstrasse 140.

Bitte

Gnädige Frau, geben Sie ja darauf Acht, daß auch Ihre Kleinen schon von frühesten Jugend an „Kosmin“ gebrauchen. Es ist dies ungemein wichtig! Denn bekanntlich sind die meisten Zahnleiden späterer Jahre zum großen Theil auf Unterlassungssünden, die im frühesten Kindesalter begangen wurden, zurückzuführen. Tägliche Mund- und Zahnsplüngen mit „Kosmin“ thun da anscheinend Wunder, während sie doch nur alle schädlichen Substanzen im Munde zerstören und dadurch eine geistliche und gesunde Entwicklung der Zähne ermöglichen. Flacon Mk. 1.50, von überaus erfrischendem Wohlgeschmack, lange Zeit ausreichend, ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien, sowie in den Apotheken käuflich.

Täglich frisch gebratene
Hahnen

bei
C. Cartharius.

Stets frisch empfiehlt
Schweinswürstchen,
per Paar 15 Pfg.,
ächte Frankfurter
Bratwürste,

per Paar 30 Pfg.
Aug. Lösch Nachf.,
s.s. Ede Kaiser- und Adlerstraße.

Fleisch-Belee
empfehlen

C. Cartharius.

Ostender Austern,
Kaiser-Malosol

(ungefalzener russ. Caviar)
eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Süßrahm-Tafelbutter

per Pfund Mt. 1.15, bei Mehrabnahme billiger.

Heinrich Schilling,
2.2. Gartenstraße 62.

Das beste
Abführmittel
ist laut zahlreichen Atesten
ärztl. Autoritäten das natür-
liche, in den meisten Spitalern
offiziell eingeführte



Birnenstorfer
Bitterwasser. 20.4.

Es hat keinen unange-
nehmen Beigeschmack und
verursacht keine Beschwerden.
Vielfach prämiert mit höchsten
Auszeichnungen.
Erhältlich in Apotheken u.
Mineralwasserhandlungen.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassetorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,
Holzwohle, Spreu, Gelbe Rüben

empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Hahnen,
Poularden,
Capaunen

frisch eingetroffen

Specialniederlage für ital. Geflügel

L. Puder, Herrenstraße 25.

Gebratene Hahnen von 12 Uhr ab.

Ausverkauf!

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in Folge Hausverkaufs bringe mein reich angefülltes Lager in

Kasten- und Polstermöbeln jeder Art,
ganzer Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen,
Betten, Bildern, Spiegeln, Stühlen u. s. w.

in empfehlende Erinnerung.

== Bedeutende Preisermäßigung! ==

Fr. Schleckmann, Möbellager,
Kaiser-Allee 41.

— Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines

Klaviers

sich an die Firma **M. Hack,** Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrer-
strasse 2, 2 Treppen, zu wenden.

Dort finden Sie die schönste Auswahl vom billigsten **Lernklavier**
bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino.** Die Ersparnisse für
Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern
zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse,
stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente
werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt.

Reparaturen und Stimmungen von Klavieren werden zuver-
lässig und billig besorgt.

Hachener-Badeöfen
D.R.P. Über 50000 im Gebrauch D.R.P.



Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J.G. Houben Sohn Carl, Hachen.

12.1.

Die Woche

MODERNE ILLUSTRIRTE ZEITSCHRIFT

Alle 7 Tage ein Heft
Preis pro Heft 25 Pf.

Abonnements nimmt unter Zusicherung promptester Expedition entgegen

Georg Guddat, Buchhandlung,

Karlsruhe i. B., Markgrafenstrasse 26.

3.1.

Tanzsaison 1900.

3.2. **C. Feigler,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt in reichster Auswahl:

Fächer jeder Art,

Cotillon-Touren,

billiger wie von auswärts,

Cotillon-Orden

in billigster und reichster Auswahl.

Anfertigung von Extratouren.

Tanzkarten, Tischkarten, Menus,
Knall-Bonbons mit div. Einlagen,
Schneeballen und Confettis,
Musikinstrumente, Mützen,
Japan-Schirme, Luftschlangen
sowie alle möglichen Gegenstände zu

Ball und Cotillon.

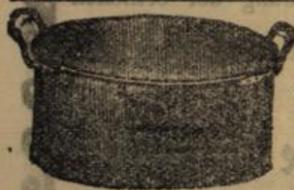
Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle

Steh-, Hänge- u. Wandlampen

aller Art, für Gas u. Petroleum zu Fabrikpreisen.

Karl Kaufmann,
Sofienstraße 54.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bill-
igsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douzlasstr.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,
Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinfägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Badegelegens-
heit zur Abhärtung des Körpers.
Wasserwärme 16—17 Grad,
warme Douchen 25—28,
kalte 10—12 Grad,
im

Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.

Jeden Mittwoch u. Samstag
Abend von 6—10 Uhr mit
Kabinen 15 Pfg., ohne Kabinen
10 Pfg.

Lehtjühr. Frequenz 96497 Bäder.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R. P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.



Feinst regulirbare chamottirte
Dauerbrandöfen für Cokes und An-
thracit in Grössen bis 3500 Cbm.
Heizkraft zum vollkommenen Durch-
heizen der grössten Räume. Ver-
schiedene und sehr elegante Ausstat-
tungen. **Preise der Zimmeröfen**
von M. 20.— an.

Man verwechsle diese Original-
öfen nicht mit den billigen Nach-
ahmungen, sog. Irischen Oefen.



Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung: Berg & Strauss, Steinstr. 25.

Gasöfen.

Ca. 13 Gasöfen bester Konstruktion, nur einen Winter gebraucht,
in der Preislage von 15 bis 170 Mark Ankauf, werden wegen Einrichtung
einer Zentralheizung einzeln oder in Parthien weit unter dem Ankaufs-
preis abgegeben. Anfragen erbittet sich Handelschuldirektor Spöhrer
in Calw i. Würtbg. 2.2.

**Elektrisches
Lichtbad:**

vornehmstes, sauberstes und wirksamstes

Schwitzbad.

Temperatur bis 60 Grad R wird ohne
Gefahr selbst von Herzkranken leicht ertragen.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstr. 136.

Von heute an

kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das

Panorama am Festhalleplatz,

Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,

Wallenstein — Gustav Adolf,

— 16. November 1632 —

mitnehmen bei **50 Pfg.** Eintrittspreis die Person.

==== Militär die Hälfte. ====

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein
innigst geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Herr Josef David

im 58. Lebensjahre heute früh 3 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, 9. Januar 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr von
der Leichenhalle des israel. Friedhofes der Religions-Gesellschaft
aus statt.

Trauerhaus: Kurvenstraße 3.

Blumenspenden bittet man zu unterlassen.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 223.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisationsanstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Feuerversicherungsbank f. Deutschland in Gotha

mit Gegenseitigkeit gegr. 1821.

Der an die Versicherten zur Rückvergütung kommende Ueberschuß beträgt per 1899

72 %

der eingezahlten Jahresprämie.

Karlsruhe, im Januar 1900.

3.2.

Die Bezirksagentur Karlsruhe
für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen:**Carl Schwindt.**

Telephon 342.

Hausinstallationen im Anschluss an das städt. Elektrizitätswerk.**Gesellschaft für elektrische Industrie**
Karlsruhe, Baden.Stadtbureau: **Karl-Friedrichstrasse Nr. 8** — am Marktplatz — Telefon Nr. 638.**P. P.**

Wir beehren uns, hierdurch mitzuthemen, dass wir

Karl-Friedrichstrasse Nr. 8 — am Marktplatz —

ein besonderes Bureau errichtet haben, welches sich mit der Projektirung und Einrichtung elektrischer Beleuchtungs- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das von uns zu erbauende städtische Elektrizitätswerk befassen wird.

Unser Bureau ist jederzeit bereit, auf Wunsch einen Ingenieur zur Rücksprache und Prüfung der örtlichen Verhältnisse zu entsenden, sowie Kostenvoranschläge unentgeltlich auszuarbeiten.

Mit dem Bureau wird ein reichhaltiges Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern jeder Art verbunden sein, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser Stadtbureau, Telefon Nr. 638, zu richten.

Karlsruhe, den 30. Mai 1899.

Gesellschaft für elektrische Industrie.**Neues Sauertraut**

empfehlen

L. Käppeler.**Turngemeinde Karlsruhe.****Gut Heil!**Samstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr,
findet im Lokal (Weißer Berg) unsere dies-
jährige Jahreshauptversammlung**Hauptversammlung**

statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschafts-Bericht,
2. Neuwahl des Turnraths,
3. Wahl der Abgeordneten zum Gau-Turntag,
4. Verschiedenes.

Wir beehren uns, hierzu unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung ergebenst einzuladen.

Der Turnrath.

NB. Anträge seitens der Mitglieder wollen gefl. 8 Tage vorher schriftlich bei unserm 1. Vorstand, Herrn Jul. Fris, Scheffelstraße 42, eingereicht werden.

2.2.

Anzeige.Ich habe mich nach erfolgter Zulassung bei **Großh. Oberlandesgericht** zur Ausübung der Rechtsanwaltspraxis hier niedergelassen. Mein Geschäftszimmer befindet sich **Sofienstrasse 29, 2 Treppen hoch.**

Karlsruhe, den 1. Januar 1900.

3.3.

C. Strübe, Rechtsanwalt.**Gesellschaft Eintracht.**

Samstag den 13. Januar 1900

Ball.**Anfang 8 Uhr.**Saalkarten für Einzuleitende werden unter den statutenmäßigen Bedingungen bei unserem Komitemitgliede Herrn **Kölsch**, Kaiserstraße hier, Morgens von 9 Uhr abgegeben. **Galerie ist geöffnet.****Der Vorstand.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.